

Erledigt Probleme mit dem Bios.

Beitrag von „tjoerns“ vom 2. Februar 2015, 12:23

Moin,

Ich habe ein Problem mit meinem Bios. Wollte OSX über Ozmosis intallieren.
Ich hatte die Version 1.90 auf meinem Bios, und habe dann auf 2.10 und dann auf 2.10 Ozmosis gepatcht. Wenn ich jetzt OSX vom Stick starten möchte, lädt er und dann komme ich in einen endlosen weißen Bildschirm mit dem Beachball. Ich weiß nicht genau, was ich da machen kann / soll. Ich wollte Ozmosis neu Installieren, aber wenn ich den Stick mit der UEFI Firmware anstecke und ins BIOS gehe, zeigt er mit bei "Instant Flash" nur ./fseventsd an. Vorher zeigt er ganz kurz die UEFI Firmware an, ich kann sie aber nicht auswählen. Vielleicht wisst ihr ja, was ich tuen kann.

Viele Grüße,
Timon.

Beitrag von „max8995“ vom 2. Februar 2015, 17:07

Welche Einstellungen hast du im Bios vorgenommen? Du kannst den Stick auf einfach noch mal neu erstellen (Bios neu draufkopieren).
Wie hast du den Installer Stick erstellt?

Beitrag von „mauriesto“ vom 27. Februar 2015, 17:05

Ich habe das selbe Problem wie der TE. Gibt es schon eine Lösung?

Beitrag von „al6042“ vom 27. Februar 2015, 22:07

Ohne das der Thread-Ersteller auf die Fragen von max8995 antwortet, glaube ich nicht dass es schon eine Lösung gibt.

Aber wie ist es bei dir?

Kannst du die Fragen für dein Problem beantworten?

Beitrag von „maurieto“ vom 28. Februar 2015, 16:40

Nein, leider nicht. Ich konnte das BIOS von Version 1.90 auf 2.10 Updaten. Seitdem das Update gestern durchgeführt wurde taucht nun jedes Mal wenn man einen USB Stick anschließt und Instant Flash öffnet nur "\.fsevents.d" auf. Egal ob man das ModBIOS oder das Originale AsRock BIOS versucht!

Beitrag von „Griven“ vom 1. März 2015, 00:20

AsRock Boards und Bios immer wieder ein Problem...

Die Boards verweigern per Instand Flash einen Reflash auf eine bereits vorhandene Version des Bios. Das OZ BIOS hat die Version 2.10 und das Stock Bios auch und von daher wird es geblockt. Es gibt für AsRock Boards ein DOS Flash Utility (auf der ASROCK Seite) das diese Restriktionen umgeht.

Beitrag von „maurieto“ vom 2. März 2015, 10:30

Kann ich dort auch eine ältere BIOS Version (1.90) per DOS flashen damit dann das 2.10 OZM1479M BIOS angenommen wird?

EDIT: Ich habe mir von der AsRock Seite das DOS Installationsprogramm für die IOS Version 1.90 heruntergeladen unter Windows am Laptop einen 4GB Stick unter FAT32 formatiert und wie bei AsRock beschrieben die Z77PRO32.10.EXE auf den Stick gespeichert. USB Stick an den Hackintosh angesteckt und per Bootauswahl (F11) von diesem gestartet. Ergebnis: **Reboot and Select proper Boot device or Insert Boot Media in selected Boot device and press a key**
Mit der DOS Variante der Version 2.10 ist es das selbe Ergebnis.

Gibt es noch einen weiteren Weg eine Vernünftige OZM1479M Installation in mein BIOS Rom zu flashen?

Beitrag von „Griven“ vom 2. März 2015, 22:23

Du hast den Stick aber schon auch bootfähig gemacht und nicht nur einfach als FAT32 formatiert und die Dateien drauf kopiert oder?

Damit das funktioniert muss der Stick schon startfähig sein und ein Betriebssystem enthalten zum Beispiel FreeDOS...

Zitat von der Asrock Seite:

Code

1. Erstellen Sie einen startbaren USB-Stick.
2. Laden Sie die aktualisierte ASRock BIOS-Datei (WinZip-Format mit .zip Dateiendung) von der Webseite herunter. Entpacken Sie die BIOS-Datei und speichern Sie alle Dateien auf den USB-Sick aus Schritt 1.
3. Booten Sie von dem Stick aus Schritt 2.
4. Bei der Anzeige "A:\\" geben Sie NEWBIOS ein. Danach drücken Sie Enter. Als Beispiel: A:\NEWSBIOS "Enter". Danach erscheint eine Meldung: "Please wait for BIOS loading ROM".
5. Nach 30 Sekunden sehen Sie die Meldung Flash ROM Update Completed - Pass". Das BIOS ist nun fertig aktualisiert.
6. Nachdem das BIOS-Update abgeschlossen ist, entfernen Sie bitte die Diskette. Starten Sie das System neu und drücken Sie während des Hochfahrens "F2" um in das BIOS zu gelangen.

7. Im Exit Menü wählen Sie bitte "Load Default Settings" und drücken "Enter" um fortzufahren.
8. Wählen Sie "Exit Saving Changes" aus und drücken "Enter" um das BIOS wieder zu verlassen.
9. Nun startet das System mit dem neuen BIOS.

Ich glaube Punkt 1 hast Du wohl überlesen 😬

Beitrag von „maurieto“ vom 10. März 2015, 15:43

Ja. Der erste Punkt war von mir ausser Acht gelassen worden. Nun läuft es aber mit dem OZM1479M BIOS.

Beitrag von „Griven“ vom 12. März 2015, 23:56

Fine 😊